

Lesetipps

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO**

Band (Jahr): **115 (2018)**

Heft 3

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

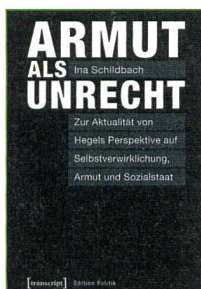


Wirkung Sozialer Arbeit messen?

Output – Outcome – Impact: mit immer wieder neuen Begriffen sollen Wirkungen sozialer Interventionen gemessen werden. Die aktuelle Diskussion beruht jedoch auf einem veränderten Sozialstaatsverständnis: Nicht mehr die Lösung sozialer Probleme, sondern die Ergebnisse finanzieller Investitionen werden

betrachtet. Diese These wird in den Etappen der Wirkungsdebatte verfolgt und anhand wirkungsorientierter Ansätze wie Social Impact Bonds und SROI geprüft.

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. (Hrsg.), Eine Spurensicherung von Monika Burmester und Norbert Wohlfahrt, Lambertus-Verlag, 2018, 64 Seiten, CHF 12.–, ISBN 978-3-7841-3077-4



Armut als Unrecht

Seit den Anfängen der bürgerlichen Gesellschaft gibt es «künstlich produzierte Armut» – künstlich, weil sie, wie Hegel analysiert hat, nicht auf natürlichem Mangel beruht, sondern ihre Notwendigkeit im Recht auf Eigentum liegt. Auch wusste der Philosoph: Ohne materielle Mittel gibt es keine Selbstverwirklichung.

Die theoretisch vorweggenommenen Konsequenzen wie geringere Bildung, kürzere Lebenserwartung und politische Apathie sind heute empirisch belegt. Ina Schildbach stellt fest: Auch Hegels staatsfunktionale Perspektive auf Armut als Problem der Obrigkeit offenbart frappierende Ähnlichkeit zum heutigen Diskurs.

Schildbach Ina, Armut als Unrecht, Zur Aktualität von Hegels Perspektive auf Selbstverwirklichung, Armut und Sozialstaat, Transcript Verlag, 2018, 376 Seiten, CHF 56.–, ISBN: 978-3-8394-4443-6



Innovationen im Sozialwesen

Das Buch bietet einen Überblick zur Gestaltung sozialer Innovationen im Sozial- und Gesundheitswesen. Neben theoretischen Analysen stehen vor allem Praxisperspektiven für das Management von Innovationen im Zentrum. Dazu werden Rahmenbedingungen für soziale Innovationen in Deutschland, Österreich und der Schweiz analysiert, Akteure des Wandels dargestellt und Fragen der Finanzierung und Wirkungsmessung diskutiert. Das Buch soll eine kritisch reflektierte Praxis bei der Gestaltung von Innovationsprozessen unterstützen.

Eurich Johannes, Glatz-Schmallegger Markus, Parpan-Blaser Anne (Hrsg.), Gestaltung von Innovationen in Organisationen des Sozialwesens, Rahmenbedingungen, Konzepte und Praxisbezüge, Springer VS, 2018, 348 Seiten, CHF 56.–, ISBN 978-3-658-19289-1



Migration und Berufsbildung

Die Integration von jungen Flüchtlingen in die Berufsbildung der Schweiz ist aktuell eine grosse Herausforderung. Für ältere Migranten gelten andere Bedingungen, insbesondere die Anerkennung von Abschlüssen, Kompetenzen und Berufserfahrungen spielen hier eine wichtige Rolle. Ziel des Buches ist es, einen Überblick über den Forschungsstand im Bereich Migration und Berufsbildung mit Fokus auf die Schweiz zu geben. Dabei werden Themen wie die Geschichte der Migration in der Schweiz, Sprachkompetenzen, Lernkultur, Schule und Lehrpersonen sowie Bildungs- und Berufsverläufe beleuchtet und Aspekte erfolgreicher Integration beleuchtet.

Engelge Sonja (Hrsg.), Migration und Berufsbildung in der Schweiz, Seismo Verlag, 2018, 292 Seiten, CHF 38.–, ISBN 978-3-03777-189-1

VERANSTALTUNGEN

«... digital unterwegs ...»

In der Sozialen Arbeit wird die digitale Transformation auf unterschiedlichen Ebenen deutlich: Führungsverantwortliche müssen die Organisation mittels einer E-Strategie fit für die Zukunft machen. Sozialarbeitende werden künftig auf elektronische Diagnoseinstrumente zurückgreifen können. Die Klientel nutzt digitalisierte Dienstleistungen, ist aber auch von Rationalisierungen auf dem Arbeitsmarkt betroffen. Am Praxisforum sollen aktuelle Entwicklungen vorgestellt und diskutiert werden.

Hochschule für Soziale Arbeit FHNW
Mittwoch, 31. Oktober 2018, Olten
<http://web.fhnw.ch/plattformen/praxisforum>

Nichtbezug von Sozialleistungen

Moderne Wohlfahrtsstaaten bieten eine breite Palette von Sozialversicherungen und Sozialleistungen. Ein wesentlicher Teil von Personen nimmt diese Rechte aber nicht in Anspruch, obschon sie einen Anspruch darauf hätten. An der Jahrestagung werden Expertinnen und Experten erläutern, inwiefern dieser Nichtbezug von Sozialleistungen ein Problem darstellt und nach welchen Massnahmen die verschiedenen Ursachen und Folgen verlangen.

Berner Fachhochschule, Fachbereich Soziale Arbeit
Mittwoch, 31. Oktober 2018, Bern
www.svsp.ch/

Artias-Tagung: Wohnen

Steigende Mieten erschweren dem Einzelnen und der öffentlichen Hand, insbesondere der Sozialhilfe, die Wohnkosten zu tragen. Menschenwürdige Wohnverhältnisse werden für einen immer grösser werdenden Teil der Bevölkerung zur Utopie und Wohnen zu einem Faktor der sozialen Ausgrenzung. Die Association romande et tessinoise des institutions d'action sociale (Artias) diskutiert an ihrer Herbsttagung, wie die Sozialarbeit mit diesen Problemen umgeht und was politisch erforderlich ist.

Musée Olympique Lausanne
Donnerstag, 22. November 2018, Lausanne
www.artias.ch

Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

**HOCHSCHULE
LUZERN**

Soziale Arbeit
FH Zentralschweiz

100 Jahre

Certificate of Advanced Studies

CAS Sozialberatung
CAS Sozialhilferecht
CAS Soziale Sicherheit
CAS Soziale Sicherheit PLUS

—
**BFH UND
HOCHSCHULE LUZERN:**
Kooperation für Ihre
Weiterbildung
—

Fachkurs

Sozialberatung
Sozialhilfeverfahren
Sozialversicherungsrecht

Weitere Informationen unter

www.hslu.ch/weiterbildung-sozialarbeit



Berner Fachhochschule
► Soziale Arbeit



Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Soziale Arbeit

Gesundheit

Stadtentwicklung

Behinderung und Integration

Ethik und Recht

Migration

**Weiterbildung für die
Kompetenzen von morgen**

Change Management

Sozialmanagement

Beratung und Coaching

Eingliederungsmanagement

Kinder und Jugendliche

weiterbildung.sozialarbeit@fhnw.ch | T +41 (0)848 821 011 | www.fhnw.ch/sozialarbeit/weiterbildung
Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW | Hochschule für Soziale Arbeit | Riggenbachstr. 16 | 4600 Olten

«Der Master hat meinen Blick für die Schnittstellen zu Ökonomie, Politik und Recht geschärft. So kann ich meine Positionen fundierter begründen.»

Lukas Bruderer, MSc Soziale Arbeit
KOFA Produktverantwortlicher
kompetenzhoch3, Institut für wirksame
Jugendhilfe, Zürich



FHS St.Gallen
Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

Lucerne University of Applied Sciences and Arts
HOCHSCHULE
LUZERN
Soziale Arbeit
FH Zentralschweiz

zhaw
Soziale Arbeit

MASTER
IN
SOZIALER
ARBEIT

BERN | LUZERN
ST.GALLEN | ZÜRICH

Absolventen
und Arbeitgeberinnen
erzählen über Arbeitsalltag
und Berufschancen.
Jetzt reinklicken!

www.masterinsozialerarbeit.ch

Weiterbildungen in Sozialer Arbeit

«Die Weiterbildungen der FHS St.Gallen sind sehr praxisorientiert. Das gefällt mir.»

www.fhsg.ch/weiterbildung-sozialerarbeit

FHO Fachhochschule Ostschweiz

FHS St.Gallen
Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

Roman Bernhard
Leiter Eingliederungsteam
IV-Stelle Thurgau, Absolvent
CAS Case Management
und Supported Employment

